EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

14. November 2024

Die Premiere fiel aus
EDITION digital erinnert zum 10. Todestag an Heiner Rank

GODERN bei Schwerin – „Die Premiere fällt aus" – so lautete 1957 der Titel eines zwei Jahre später auch verfilmten Kriminalromans, der damals unter dem Pseudonym A. G. Petermann erschien. Dahinter verbargen sich gleich drei Autoren: Hans-Albert Pederzani und Gerhard Neumann sowie **Heiner Rank**, der vor zehn Jahren, am 17. November 2014, in Berlin gestorben ist. Bereits 1955 war „Die Premiere fällt aus" als Hörspiel produziert worden. Auch wenn dieser erste Krimi von Rank nicht auf der Titelliste von EDITION digital erscheint, so finden sich unter den 14 Angeboten auf der Homepage des Verlages mehrere seiner Kriminalromane sowie drei Science-Fiction-Titel.

Zu den Krimis gehören „**Autodiebe**" (1961) und „**Falschgeld**" (1962), „**Schüsse im Hafen**" (1964) und „**Nebelnacht**" (1967) sowie „**Die letzte Zeugin**" (1976), „**Der bengalische Tiger**" (1987) und „**Goldener Sonntag**" (1993) – sein letzter Krimi. Danach lohnte sich das Bücherschreiben für ihn nicht mehr. In die Reihe seiner utopischen Texte gehören „**Die Ohnmacht der Allmächtigen**" (1973) und „**Psychoosmose und Schöne Bella**. Zwei Science-Fiction-Erzählungen" aus den Jahren 1985 und 1981. Besonders sein Science-Fiction-Roman „Die Ohnmacht der Allmächtigen" war seinerzeit vielbeachtet worden, geht es doch darin um in utopisches Gewand gekleidete grundsätzliche Fragen nach dem Glück und nach dem Sinn des Lebens sowie nach der erstrebenswerten Gesellschaft: Auf den ersten Blick scheint es ein Paradies zu sein, in das Asmo, der Mann ohne Erinnerung, verschlagen worden ist, ein Land des ungetrübten Genusses, des pausenlos anhaltenden Glücks. Dennoch fällt es Asmo schwer, sich auf dem Planeten Astilot einzuleben – ein fantasievoller Utopischer Roman, der auch heute noch lesenswert ist. Während einer Lesung im Frühjahr 2000 in Leipzig hatte der Autor dazu erklärt, dass dieser Roman eigentlich nicht als Science Fiction, sondern als Social Fiction gedacht sei. „Ohnmacht der Allmächtigen" sei eine Gesellschaftsstudie. Alle 14 E-Books sind unter **edition-digital.de** sowie im Online-Buchhandel zu haben.

Heiner Rank wurde am 11. Dezember 1931 in Nowawes, dem heutigen Babelsberg, geboren. Nach dem Abitur 1951 absolvierte er eine Ausbildung als Industriekaufmann, arbeitete als Traktorist, als Filmkaufmann und Geschäftsführerassistent bei der DEFA sowie als Regie- und Dramaturgie-Assistent am Landestheater Parchim, wo er auch selbst als Schauspieler mitwirkte, und als Gastregisseur am Volkstheater Halberstadt. Seit 1956 war Rank, der seit diesem Jahr in Kleinmachnow lebte, freiberuflicher Schriftsteller. 1963/64 verbüßte er eine Haftstraße im Straflager Oelsnitz in der Steinkohle, weil er über die Möglichkeit gesprochen hatte, die DDR zu verlassen. Bis 1988 leitete er als Nachfolger von Günther Krupkat und als Vorgänger von Klaus Frühauf den Arbeitskreis Utopische Literatur beim Schriftstellerverband der DDR. Einige der Bücher von Heiner Rank, der auch für Film und Funk arbeitete, wurden ins Russische, Litauische, Polnische, Ungarische und Tschechische übersetzt.

EDITION digital war vor 30 Jahren ursprünglich als Verlag für elektronische Publikationen gegründet worden. Der Verlag gibt Krimis, historische Romane, Fantasy, Zeitzeugenberichte und Sachbücher (NVA-, DDR-Geschichte) sowie Kinderbücher als barrierefreie E-Book heraus, einige auch als Hörbuch. Ein weiterer Schwerpunkt sind Grafiken und Beschreibungen von historischen Handwerks- und Berufszeichen sowie Belletristik und Sachbücher über Mecklenburg-Vorpommern. Bücher ehemaliger DDR-Autoren werden als E-Book neu aufgelegt. Insgesamt umfasst das Verlagsangebot, das unter www.edition-digital.de nachzulesen ist, mehr als 1.500 Titel. Die Printsparte des Verlages war Ende vergangenen Jahres von Ralf Jordan vom Geschichtlichen Büchertisch als Imprint übernommen worden.

Anlagen:

Foto und Titelbild zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
verlag@edition-digital.de
www.edition-digital.de.

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Titelbilder können Sie unter http://www.edition-digital.de/Presse herunterladen.